

EBERNER TÜRME

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ebern

Jahrgang 5, Nr. 18

Freitag, 27. September 2013



◀ Klasse 1a – Klassenleiterin Frau Petra Haubner, 10 Schüler, Jahrgangsmischung mit Klasse 2a, 11 Schüler, Rentweinsdorf



Klasse 1d – Klassenleiterin Isolde Kuchenmeister, 22 Schüler



◀ Klasse 1b – Klassenleiterin Frau Alexandra Wachter-Spies, 19 Schüler



◀ Klasse 1c – Klassenleiterin Frau Birgit Finzel, 17 Schüler, Ganztagsklasse

*Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern
für das
Schuljahr 2013/14
alles Gute und viel Erfolg.*



Öffnungszeiten

Wertstoffhof: Mi 13.30 Uhr – 17.30 Uhr
Fr 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Bücherei: Mo 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 10.00 Uhr – 13.00 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 Uhr – 12.30 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft:

Bürgerbüro u. Einwohnermeldeamt: Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Restliche VG: Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zulassungsstelle:

Mo – Fr 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzamt:

Zeil: Mo – Mi 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ebern: Do 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abfuhrtermine Entsorgung – Oktober 2013

Abholung Restmüll

Di. 01.10.2013 Ortsteile
Mi. 02.10.2013 Stadtgebiet
Di. 15.10.2013 Ortsteile
Mi. 16.10.2013 Stadtgebiet
Di. 29.10.2013 Ortsteile
Mi. 30.10.2013 Stadtgebiet

Abholung Biomüll

Di. 08.10.2013 Ortsteile
Mi. 09.10.2013 Stadtgebiet
Di. 22.10.2013 Ortsteile
Mi. 23.10.2013 Stadtgebiet

Altpapiersammlung

Mi. 09.10.2013 Stadtgebiet
Do. 10.10.2013 Ortsteile

Veranstaltungskalender – Oktober 2013

01.10.2013
19:30 Uhr VHS Ebern e.V., Fränkisches Theater Maßbach,
„Flurgeschwister, Schauspiel von Jason Hall“,
Kantinensaal FTE Ebern

02.10.2013
FC Frickendorf, Oktoberfest, Sportheim Frickendorf

03.10.2013
Blasorchester Ebern, Oktoberfest, Rathaus Ebern

13:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Untereppach,
Kaffeemittag „Rund um den Apfel“,
Musikheim Untereppach

13:30 Uhr Feuerwehr Eyrichshof, Vereinsausflug

Obst- und Gartenbauverein Untereppach,
Treffen der Kindergruppe „Fleißige Bienen“

05.10.2013
11:00 Uhr ASC Eyrichshof e.V., Oktoberfest, ASC Sportgelände
08:00 Uhr Reservistengemeinschaft Untereppach,
7. Burgenmarsch, Dorfplatz Untereppach

06.10.2013
12:00 Uhr VdK Ortsverband Ebern, Karpfenessen
10:00 Uhr Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Ebern,
Erntedankgottesdienst

10:00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Ebern,
Erntedankfest in der Christuskirche Ebern

13:00 Uhr Wandergruppe des Bürgervereins Ebern e.V.,
Felsenstadt Diebskeller, Treffpunkt Realschulparkplatz
Stadt Ebern, Stadtführung, Treffpunkt Bahnhof Ebern

14:00 Uhr

08.10.2013
19:30–21:00 Uhr VHS Ebern, Asylbewerber in Ebern,
Ev. Gemeindehaus Ebern

09.10.2013
19:00 Uhr VHS Ebern e.V. ARGE Briefmarken und Münzen,
Tauschbörse in der VHS-Geschäftsstelle

10.10.2013
19:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern

12.10.2013
18:00 Uhr FFW Eichelberg, Fischessen, Gemeindehaus Eichelberg
12:00 Uhr Gesangverein Eyrichshof, Kaffeeahrt/Weinprobe
17:00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Ebern,
„Kirche mal anders“, Christuskirche Ebern

20:30 Uhr Sport- und Kulturverein Ebern, Musiknacht –
Live-Musik in sechs Eberner Kneipen, Altstadt Ebern

13.10.2013
11:00 Uhr Bund Naturschutz, Apfelfest zum Oktobermarkt,
Rathaus und Brunnenbereich Marktplatz

10:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern
Stadt Ebern, Oktobermarkt,
Verkaufsoffener Sonntag der Eberner Geschäfte

14.10.2013
19:30–21:00 Uhr VHS Ebern, „Wie kann das Familienleben gelingen?“
Vortrag auf der Grundlage von Erkenntnissen
aus der Arbeit mit Familienaufstellungen“,
VHS Ebern, Geschäftsstelle

17.10.2013
19:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern
Seniorenkreis Kirchengemeinde Eyrichshof,
Luthers Kirchenlieder und die Reformation,
Dekanatskantor M. Göttemann

18.10.2013
09:00–14:00 Uhr Stadt Ebern, Bauernmarkt, Marktplatzbereich
19:30–21:00 Uhr VHS Ebern, „Du bist fort und ich lebe“ –
Autorenlesung mit Dr. Friederike Schmöe,
VHS Ebern, Geschäftsstelle

19.10.2013
TV Ebern, Sportgala, Dreifachturnhalle Ebern

20.10.2013
10:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern

24.10.2013
19:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern

25.10.2013
19:00 Uhr Bürgerverein Fischbach e.V., Kirchweih –
Kesselfleischessen, Alte Schule Fischbach

19:00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Ebern,
Musik-Kneipe, Ev. Gemeindehaus Ebern

27.10.2013
13:00 Uhr Wandergruppe des Bürgervereins Ebern e.V.,
Wanderung bei Ahorn, Treffpunkt Realschulparkplatz

08:45 Uhr Evang. Kirchengemeinde Ebern,
Kirchweihgottesdienst in Jessorndorf

10:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Königsschießen, Schützenheim Ebern

28.10.2013
19:00 Uhr Bürgerverein Fischbach e.V.,
Kirchweihausklang, Alte Schule Fischbach

31.10.2013
19:00 Uhr Schützengesellschaft Ebern,
Schlachtschüsseessen, Schützenheim Ebern

19:00 Uhr SV Heubach, Oktoberfest, Festhalle am Sportplatz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Dankeschön allen Wählerinnen und Wählern für die Abgabe ihrer Stimmen bei den beiden zurückliegenden wichtigen Wahlsonntagen! Damit zeigten Sie ein verantwortungsbewusstes Demokratieverständnis und trugen dazu bei, die Richtung der Politik in Ihrem Sinne mitzubestimmen. Am 15.09. standen auch fünf Volksentscheide für Bayern zur Abstimmung. Dort ging es um wichtige Klärungen, die vor allem den ländlichen Raum, also uns, betreffen. In der Bayerischen Verfassung soll nun verankert werden, dass das Ehrenamt für das Gemeinwohl gefördert werden soll, dass Angelegenheiten, die die Europäische Union betreffen, auch im Landtag beraten werden sollen, dass eine Schuldenbremse für die öffentlichen Haushalte eingeführt wird und dass die Gemeinden angemessen mit Finanzmitteln auszustatten sind, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können. Besonders wichtig war aus meiner Sicht der Volksentscheid zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land. Alle fünf Entscheide wurden mit überwältigender Mehrheit angenommen! Damit werden diese Ziele in unserer Bayerischen Verfassung verankert und sind von den staats-tragenden Organen zu beachten! - Wenn auch gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen nicht „absolut gleich“ sein können, so ist doch die Gleichwertigkeit anzustreben. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt eine aktuell im September 2013 vom Berlin-Institut und vom Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) herausgegebene Studie, die den Titel „Vielfalt statt Gleichwertigkeit“ trägt. Darin werden Themen wie: „Bevölkerungsrückgang als Chance“, Energie- und Wasserversorgungsfragen, die Mobilität und die sozialen Strukturen beleuchtet. Schließlich werden umfangreiche Handlungsempfehlungen formuliert, die für Dörfer in sogenannten Schrumpfbereichen auch die Option zur Schließung vorsehen. - Wenn es auch bei uns in Krisenzeiten, etwa nach dem Dreißigjährigen Krieg, die Entvölkerung von Dörfern und deren Auflassung gab, so ist doch in aller Klarheit festzuhalten, dass wir soweit noch lange nicht sind! Wir wollen, dass auch unsere Dörfer, genauso wie die kleinen Städte, ein lebens- und liebenswertes Umfeld bieten. Wenn es auch die eine oder andere Anpassung geben wird, so ist von Aufgabe nicht die Rede. - Nach dem Ergebnis des Volksentscheides muss es nun für unsere Kommunalpolitik ebenso wie für die Politik auf Landesebene noch mehr als bisher eine in der Verfassung verankerte Zielvorgabe sein, ein „gleichwertiges Leben“ auch für die nachfolgenden Generationen auf dem Lande zu ermöglichen. An diesem Ziel wird man die Ergebnisse der Politik in Zukunft aufmerksam und kritisch messen müssen!

Ihr Robert Herrmann
Erster Bürgermeister

Allgemeine Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse und Teilbürgerversammlungen

- 08.10.2013: Teilbürgerversammlung für Unterpreppach/Ruppach um 19.30 Uhr im Sportheim Unterpreppach
- 09.10.2013: Bauausschuss um 17.00 Uhr
- 24.10.2013: Bauausschuss um 17.30 Uhr
- 24.10.2013: Stadtrat um 18.00 Uhr

Ehrensitzung des Stadtrates 2013

In der Ehrensitzung des Eberner Stadtrates, am 13. Sept. 2013 konnte Bürgermeister Robert Herrmann gleich drei Ehrungen vornehmen.

Im Mittelpunkt stand natürlich die Verleihung der Bürgermedaille. In diesem Jahr erfolgte die Verleihung zum 33. Mal. Die Bürgermedaille wurde erstmals im Jahr 1980 im Rahmen des 750. Stadtjubiläums verliehen. Sie wird an Persönlichkeiten gegeben, die durch besondere Leistungen auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft, der Wirtschaft, des öffentlichen Lebens und des Sports das Ansehen der Stadt gemehrt haben. 70 Medaillen wurden bisher verliehen, an Persönlichkeiten, die sich in der Kommunalpolitik, in den Kirchengemeinden, in der Wirtschaft, in sozialen Einrichtungen oder in Eberner Vereinen große Verdienste erworben haben. In diesem Jahr würdigte der Stadtrat mit Willibald Laubender einen Mitbürger, der sich im kommunalpolitischen Bereich als Stadtrat, als Stadt- und Wanderführer, im Bürgerverein, im Kulturring und in der evangelischen Kirchengemeinde und damit in vielerlei Hinsicht um das Gemeinwohl unserer Stadt verdient gemacht hat. „Wir alle freuen uns, Ihnen bei einem Anlass wie diesem auch einmal ein herzliches Dankeschön sagen zu dürfen. Ihr Engagement war und ist nicht selbstverständlich. Durch dieses Engagement haben Sie sich um Ihre Stadt verdient gemacht. Es ist mir daher eine Ehre und ich freue mich, Ihnen heute die Bürgermedaille unserer Stadt als Zeichen unserer Wertschätzung, unseres Dankes und unserer Anerkennung überreichen zu dürfen. Sie sind dieser Auszeichnung zweifellos würdig“, sagte der Bürgermeister zum Abschluss seiner Laudatio.

Thomas Bäuerlein hatte am 07. Juli 2012 in Sand am Main einen Mann aus dem Altmain gerettet. Dafür erhielt er aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer die Bayerische Rettungsmedaille. Er wurde gebeten, sich in das Goldene Buch der Stadt Ebern einzutragen.

Schließlich konnte der Bürgermeister an Stadträtin Brunhilde Giegold eine Urkunde des Bayerischen Innenministers als Dank für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken als Ortssprecherin und als Stadträtin überreichen.



Lebensretter Thomas Bäuerlein, Stadträtin Brunhilde Giegold, Bürgermedaillienträger Willibald Laubender und Bürgermeister Robert Herrmann, v.l.n.r.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung Vermietung eines Nebengebäudes zur Garagennutzung / Kfz-Unterstellung

Ab dem 01. Oktober 2013 wird von der Stadt Ebern das Nebengebäude in Ebern, Stadtteil Eyrichshof, Kurzewinder Straße, zur Neuvermietung öffentlich ausgeschrieben. Im Nebengebäude stehen 3 Garagen als Abstellplätze zur Verfügung. Der monatliche Nutzungspreis beträgt mindestens 40,00 Euro je Garage.

Die Nutzung wird an den / die Meistbietenden mit Abschluss eines Garagenpachtvertrages vergeben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 30.09.2013 an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu richten.

Eventuelle Rückfragen können an die Liegenschaftsverwaltung der VGem Ebern (Ämtergebäude Zi.Nr. 1.06, 1. Stock, oder Tel. 09531/62943) erfolgen.

Die Angebotsabgabe per E-Mail,
Mail-Adresse josef.mueller@ebern.de, ist erwünscht.

Ebern, 13.09.2013
Stadt Ebern
R. Herrmann, 1. Bürgermeister

Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Ebern

Die Stadt Ebern weist darauf hin, dass

- **Anträge auf Gewährung von Vereinsfördermitteln bzw.**
- **Anträge auf Gewährung einer Jugendförderung für jugendliche Vereinsmitglieder**

für das Jahr 2013 **bis spätestens 31. Oktober** des laufenden Jahres gestellt werden können.

Die Beantragung muss schriftlich erfolgen.
Formblätter sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Ebern www.ebern.de -Verwaltungsgemeinschaft – Anträge und Formulare-
- Antrag Vereinsförderung bzw.
- Antrag Jugendförderung

oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.Nr. 2.19 bzw. können unter der Telefonnummer 09531/629-37 angefordert werden.

Für die Jugendförderung ist eine Liste der jugendlichen Vereinsmitglieder beizufügen. Außerdem ein Nachweis, aus dem hervorgeht, dass für die gemeldeten Jugendlichen ein Teil der Vereinsbeiträge an den übergeordneten Verband abgeführt wurde.

Verspätet eingehende Anträge können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden

Energie-Erstinfo-Beratung

Nächster Termin in Ebern, im Ämtergebäude, Zimmer 2.02:

Donnerstag, 31.10.2013

Es können jeweils drei Termine vergeben werden um 16.00, 16.40 und um 17.20 Uhr.

Unabhängig von diesen Terminen finden jeden Mittwoch Energiesprechstunden im Umweltbildungszentrum Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach, statt.

Anmeldung ist erforderlich unter (0 95 29) 92 22 14 oder per e-mail: energieberatung@ubiz.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Ebern bietet aus ihrem Grundbesitz **ab Herbst 2013** folgende landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücke zur Neuverpachtung an:

Lfd. Nr.	Gmkg.	Flur Nr.	Größe (ca.)	Lage, Nutzungsart
1	Ebern	1093/2	0,3793 ha	Galgenäcker, Ackerland, Unland
2	Ebern	1118	0,2210 ha	Galgenäcker, Ackerland
3	Eyrichshof	428	1,2037 ha	Eyrichshofer Wegäcker, Ackerland
	Eyrichshof	431	0,399 ha	Eyrichshofer Wegäcker, Ackerland
4	Eyrichshof	392	10,7195 ha	Galgenäcker, Grünland
5	Welkendorf	461/1	0,1179 ha	Unterer Grund, Grünland

Die Pachtflächen (Nrn. 1 und 5) befinden sich im Landschaftsschutzgebiet. Die Beschränkungen und Auflagen für in Landschaftsschutzgebieten gelegene Nutzflächen sind zu beachten. Insbesondere sind alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebiets verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen.

Die Verpachtung erfolgt jeweils rückwirkend zum 01.10.2013 bis zum 30.09.2022.

Pachtangebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Pachtangebot“ **bis zum 09. Oktober 2013** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu richten.

Eventuelle Rückfragen können an die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern (Ämtergebäude, Zi.Nr. 2.16, II. Stock, oder Tel. 09531/629-35) erfolgen.

Ebern, 18.09.2013
Stadt Ebern
R. Herrmann, 1. Bürgermeister

Gehölzpflege an wasserführenden Bächen (Gewässer III. Ordnung)

In der Sitzung des Stadtrates Ebern vom 20.09.2012 wurde die Organisation von Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern III. Ordnung behandelt. Die Gewässer III. Ordnung sind alle wasserführenden Bäche im Gebiet der Stadt Ebern mit Ausnahme der Baunach.

Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung sind keine Gewässer im Sinne des BayWG (Art. 1). Ebenso sind Entwässerungsgräben von Wegen und Straßen Bestandteil dieser Wege und Straßen und damit keine Gewässer.

Die Kommunen bzw. Unterhaltungszweckverbände sind zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung verpflichtet. Teilweise ist diese Unterhaltungspflicht auch auf Nutzer (z. B. Wasserkraftanlagenbetreiber) übertragen. Die Unterhaltungspflicht erstreckt sich sowohl auf die Gewässerfläche bei Mittelwasser als auch auf die Gewässerrandstreifen (Uferböschung).

Sobald ein Anlieger an einem wasserführenden Bach beispielsweise eine Gehölzpflege (z.B. Fällung) durchführen möchte, sind das in der Regel Maßnahmen im Aufgabenbereich der unterhaltungspflichtigen Kommune. **Aufgrund dessen müssen solche Maßnahmen rechtzeitig vor Ausführung bei der Stadt Ebern (VG Bauamt) angezeigt werden.**

Die **Anmeldung** der Gehölzpflege hat dabei bis spätestens zum

31. Oktober 2013

zu erfolgen. Anschließend müssen die geplanten Maßnahmen vor Ort

durch die Verwaltung eingesehen und mit dieser abgestimmt werden. Die Holzauszeichnung erfolgt regelmäßig durch die Stadt Ebern.

Dabei ist die unterhaltspflichtige Kommune auch berechtigt, geplante Maßnahmen im Interesse des Gewässerschutzes zu untersagen. Abhängig von Art und Umfang der geplanten Maßnahmen kann auch eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich werden.

Die Stadt Ebern behält sich vor, eigene Unterhaltungsabschnitte an den Gewässern III. Ordnung zu bilden. Gemäß §41 WHG haben die Gewässereigentümer bzw. die Anlieger und Hinterlieger der Ufergrundstücke die Unterhaltsmaßnahmen am Gewässer zu dulden (Duldungspflicht).

Die ordnungsgemäße Gehölzpflege in der freien Natur soll in der Regel nur im Zeitraum von

1. Oktober bis 28. Februar

stattfinden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewässerunterhaltung direkt an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Bauverwaltung (09531/629-0).

Robert Herrmann, 1. Bürgermeister
Stadt Ebern

Allgemeine Mitteilungen

Letzte öffentliche Stadtführung im Oktober

Die Tourismus- und Werbegemeinschaft Ebern e.V. bietet zum Ende der Sommersaison 2013 ihre letzte öffentliche Stadtführung **am Sonntag, 6.10.**, an. Wer möchte, kann bei hoffentlich herbstlich-schönem Wetter den Ausführungen des Stadtführers (Herr Dominka oder Herr Scharpf) lauschen und Eberns geschichtsträchtigste Ecken erkunden.

Herzliche Einladung an Sie und Ihre Gäste!

Uhrzeit: 14 Uhr, Treffpunkt: am Bahnhofsteig Ebern,
Kosten: 3,- € p.P. zu zahlen an den Stadtführer (Kinder bis 16 J. frei)

Partnerschaftsbesuch in Strass i. Zillertal

In der Zeit vom 06. bis 08. September konnten 55 Reisetilnehmer aus Ebern wieder einmal einen gelungenen Partnerschaftsbesuch in Strass genießen. Schon am Freitagabend herrschte gute Laune bei

einem Konzert der Bundesmusikkapelle Strass, im Festsaal der Gemeinde.

Am Samstag fuhr die Gruppe mit dem Bus eine kurze Distanz nach Kundl. Von dort durchwanderte ein Teil der Eberner, geführt von den ortskundigen Strassern Ludwig Schnirzer, Karl Linger und Hans Pfandler die berühmte schaurig schöne Schlucht der Kundler Klamm. Durch sie, eine der beeindruckendsten Schluchten in Tirol, gelangten die Wanderer entlang der Wildschönauer Ache vom Inntal in das Hochtal Wildschönau. Dort am Bahnhof Schlucht angekommen fuhr man mit einem traktorgezogenen Bummelzug gemütlich nach Mühlthal, wo schon die restlichen Ausflügler warteten. Gemeinsam ging die Fahrt mit dem Omnibus weiter zur Schönangeralm. Dort nahm man das Mittagessen auf sonniger Terrasse ein. Von der Möglichkeit Bergkäse direkt auf der Almkäserei zu erwerben, machten nicht wenige Gebrauch.

Abends dann die Partnerschaftseinladung der Gemeinde Strass im Café Zillertal. Dort traf man sich mit Vertretern der Gemeinde, Bürgermeister, Altbürgermeister und Gemeinderäten. Bürgermeister Robert Herrmann überbrachte nachträglich seinem Strasser Kollegen Klaus Knapp herzliche Geburtstagsglückwünsche und ein kleines Präsent zum 70. Wiegenfest. In Grußworten versicherte man sich gegenseitig wie gut die Partnerschaft gelebt wird und wie gerne man sich immer wieder besucht. Dabei nehme man Anteil an dem Geschehen in der Gemeinde und den Entwicklungen, Freuden und Leiden im Leben der Freunde.

Am Sonntag schließlich konnte man am Festgottesdienst zu Ehren des 700. Todesjahres der Hl. Notburga auf der Rottenburg teilnehmen. Sie liegt in der Nähe des Strasser Ortsteiles Rotholz auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Buch. Dieses musikalisch und durch die Trachten der Gebirgsschützen und Musikanten auch optisch festlich gestaltete Hochamt wurde durch Bischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck, gemeinsam mit Pfarrer Peter Mayr und Pater Rudolf Theiler zelebriert. Hunderte Besucher aus Nah und Fern, der Kirchenchor und die Musikkapelle Strass brachten eine eigens dafür von Wolfgang Schnirzer komponierte Messe zur Aufführung. Die Schützenkompanie und mitten in der Menge die Eberner bildeten einen besonders feierlichen Rahmen. Frohgestimmt erreichten die Ausflügler am Sonntagabend wieder ihre Heimatstadt. Dank galt bei der Ankunft der Organisatorin Helen Zwinkmann und dem Busfahrer Stadtrat Otmar Schmitt.





FAMILIENBÜRO auf Reisen

Sie können eine Mitarbeiterin des Familienbüros in der Stadt Ebern, Ämtergebäude, Rittergasse 3 in Ebern

am **Montag, den 14.10.2013**, von 10:45 – 11:45 Uhr nach vorheriger Anmeldung erreichen.

Das Familienbüro informiert über Angebote und Hilfen für Familien im Landkreis Haßberge und bietet Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Mitarbeiterinnen beraten und begleiten insbesondere junge Familien in schwierigen Situationen.

Die Angebote sind kostenlos.

FAMILIENBÜRO des Landkreises Haßberge

Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

Tel: 09521/27-645

oder Mail: familienbuero@hassberge.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8:30 – 12:30 Uhr und

zusätzlich Do: 14:00 – 17.00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Caritas-Fördervereins

Der Caritas-Förderverein e. V. lädt seine Mitglieder am

Samstag, den 19.10.2013, um 14.00 Uhr

zur Jahreshauptversammlung und einem informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in das „Café Elisabeth“ (Seniorenheim Ebern) herzlich ein. Sie sind herzlich willkommen.

Auf der Tagesordnung stehen ferner:

1. Jahresbericht 2012 der 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für 2012
3. Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts für 2012
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aussprache, Verschiedenes

Ein Fahrdienst wird gestellt. Bei Bedarf bitte an die Vorsitzende Frau Gudrun Fausten, Ebern, Egerländer Str. 6, Tel. 09531/8742, wenden.

Wohnberatung im Landkreis Haßberge

Viele Wohnungen sind nicht auf die Bedürfnisse älterer, pflegebedürftiger oder behinderter Menschen ausgerichtet. Oft können einfache Veränderungen oder Anpassungen in der Wohnung, der Gebrauch von speziellen Hilfsmitteln oder in Einzelfällen ein Umbau ausreichend sein, um ein Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Die Wohnberatung des Landkreises Haßberge bietet Informationen zu diesem Thema von Grundlagen der Barrierefreiheit über individuelle Maßnahmen der Wohnraumanpassung bis hin zu Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten.

Neben Fachkräften im Landratsamt beraten Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Haßberge e.V. (Soziale Wohnungsbörse Fair-Mieten) und Energieberater des Umweltbildungszentrums Oberaurach (UBIZ). Ergänzt wird das Angebot durch ehrenamtliche Beratungskräfte.

Wohnberatung im Landratsamt Haßberge

Frau Lenhart

97437 Haßfurt, Am Herrenhof 1

Tel. 09521/27-395

Fax 09521/27-700

wohnberatung@hassberge.de

Bürozeiten:

Montag – Freitag 9:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Pflegestützpunkt Haßberge

Der Pflegestützpunkt ist Informations- und Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Betroffene und Angehörige werden träger- und anbieterübergreifend individuell beraten. Alle Dienste, die zur Aufrechterhaltung des Lebens im eigenen Haushalt oder im Haushalt des bzw. der zu Pflegenden dienen, können hier nachgefragt werden (Beratung aus einer Hand).

Die wichtigsten Leistungen im Überblick:

- wettbewerbsneutrale Auskunft und kostenfreie Beratung zum Thema Pflegeversicherung
- umfassende Information und Beratung über vorhandene Pflege- und Betreuungsangebote
- individuelle Pflegeberatung nach § 7a SGB XI, sowie Unterstützung und Begleitung der Hilfesuchenden
- Erstellung von individuellen Hilfe- und Versorgungsplänen
- Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Beratung ist wettbewerbsneutral und kostenfrei. Unsere MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Pflegestützpunkt Haßberge

Landratsamt Haßberge

Am Herrenhof 1

97437 Haßberge

Tel. 09521/27-495

Fax. 09521/27-700

Email: psp@hassberge.de

Bürozeiten:

Montag + Dienstag 9:30 – 12:30 Uhr

Mittwoch + Freitag 9:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Nächste Erscheinungstermine des Türmers

Türmer 19/13 am 18.10.2013, Redaktionsschluss: 04.10.2013

Türmer 20/13 am 01.11.2013, Redaktionsschluss: 18.10.2013

Impressum

Erscheinungsweise:	zwei-wöchentlich
Erscheinungstermine:	Hauptausgabe (12 S. + x): Letzter Freitag des Vormonats Amtsausgabe (4 S.): 15. des Monats
Redaktionsschluss:	Hauptausgabe: 15. des Vormonats
Auflage:	ca. 3000 - an alle Eberner Haushalte
Inhalt:	Nachrichten aus der Stadt Amtsnachrichten (Verantwortlich: Stadt Ebern, 1. Bürgermeister Robert Herrmann) Nachrichten der Kirchen & Vereine Wichtige Adressen & Termine, Veranstaltungskalender Gewerbliche- u. Private Anzeigen
Redaktion:	WEIGANG MEDIA GmbH in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung Ebern sabine.held@weigang-media.de
Druck und Layout:	WEIGANG MEDIA GmbH Bahnhofstraße 27 · 96106 Ebern Tel. 09531 6165 · Fax 09531 6144 www.weigang-media.de sabine.held@weigang-media.de

Den Eberner Türmer finden Sie auch im Internet unter:
www.eberner-tuermer.de



EAL



Liebe Eberner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 2008 ist die Eberner Alternative Liste als neue überparteiliche Gruppierung im Stadtrat vertreten. Seither haben wir mit Oliver Kröner an der Spitze die Eberner Stadtpolitik konstruktiv-kritisch mitgestaltet. Dabei sind wir auch gegen den Strom geschwommen, wenn es uns nötig erschien - sei es bei der Diskussion um das „rote Dach“ im Rathaushof, einer Haushaltspolitik, die auch nachfolgenden Generationen Handlungsspielräume lässt oder mehr Transparenz und Bürgernähe in der Eberner Stadtpolitik. Unsere Einwände gegen eine Motorsportnutzung im ehemaligen Bundeswehrgelände haben den Gewerbepark „Alte Kaserne“ erst möglich gemacht.

Bei der Kommunalwahl im März 2014 sind eine Reihe Eberner Bürgerinnen und Bürger bereit, auf unserer Liste anzutreten. Wir wollen im neuen Stadtrat mit mehreren Mandaten bessere Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige, bürgerorientierte Politik schaffen.

Möchten auch Sie mehr als ein „lebens- und liebenswertes“ Ebern, dann unterstützen Sie die EAL mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl 2014 *und* kandidieren Sie auf unserer Liste. Es gibt noch Platz auf aussichts- und weniger aussichtsreichen Listenplätzen.

Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich persönlich an einen unserer Sprecher oder kommen Sie zu einem unserer Stammtische. Termine unter www.al-eborn.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Alexander Hippeli
Tel. 09531 5548

alexander.hippeli@al-eborn.de

EAL



Gisela Röder
Tel. 09531 6590

gisela.roeder@al-eborn.de

EAL



Oliver Kröner, Stadtrat
Tel. 09531 943845

oliver.kroener@al-eborn.de



Nachrichten der katholischen Kirche



Gottesdiensttermine im Oktober 2013 der Pfarreiengemeinschaft Ebern - Unterpreppach - Jesserndorf „Gemeinsam unterwegs“

Wöchentliche Messfeier in Ebern

Dienstag, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
Donnerstag, 18.00 Uhr, Krankenhauskapelle
Samstag, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
Sonntag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden ein zur Ersten feierlichen Rosenkranz-Andacht am
Dienstag, 01. Oktober um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Lau-
rentius und zu allen Rosenkranz-Andachten in der Pfarrkir-
che um 18 Uhr am:

Sonntag, 6.10., Freitag, 11.10., Sonntag, 13.10., Freitag, 18.10.,
Sonntag, 20.10., Freitag, 25.10., Sonntag, 27.10.

Sonntag, 06. Oktober 2013 - Erntedank

08.30 Uhr Upr, Messfeier
10.00 Uhr Jes, Messfeier
10.00 Uhr Ebn, Messfeier

Dienstag, 8. Oktober 2013

19.30 Uhr Ebn, Ev. Gemeindehaus: Asylbewerber in Ebern -
wegschauen oder helfen
Es laden ein: VHS Ebern, Ev. u. Kath. Kirchengemeinden Ebern

Freitag, 18. Oktober 2013

10.00 Uhr Upr, Spendung des Firmsakraments in der Pfarr-
kirche Unterpreppach durch P. Wilmar, Santin
Ocar, Bischof von Itaituba/Para Brasilien Mess-
feier mitgestaltet vom Gesangverein Ebern

Sonntag, 20. Oktober 2013

10.00 Uhr Upr, Messfeier gest. als Familiengottesdienst

Samstag, 26. Oktober 2013

18.30 Uhr Jes, Messfeier gest. als Familiengottesdienst
17.30 Uhr Ebn, Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober 2013

15.00 Uhr Ebn, Pfarrkirche: Beginn der Ewigen Anbetung
18.00 Uhr Ebn, Pfarrkirche, Letzter feierlicher Rosenkranz
18.30 Uhr Ebn, Messfeier anschl. Lichterprozession über den
Marktplatz

Allerheiligen:

Das Hochamt beginnt um 10.00 Uhr in der Marienkapel-
le mit Segnung der neuen Eingangstüre, anschl. findet der
Friedhofgang statt.

Leihen Sie uns Ihre Stimme!

Diesen Satz haben Sie die letzten Wochen vor den Wahlen oft
genug gehört, doch als Ihr neuer Kirchenmusiker in Ebern be-
nötige ich dringend Ihre Singstimme. Deshalb lade ich Sie ganz
herzlich zum Neubeginn der Chöre nach der langen Sommer-
pause ein!

Die Proben des Laurentiuschores finden montags von 19.45 bis
21.15 Uhr im kath. Pfarrzentrum statt. Ich würde mich sehr
über Ihre Teilnahme freuen! Kommen Sie auch, wenn Sie schon
länger nicht mehr dabei waren oder ganz neu einsteigen möch-
ten!

Den Kindern möchte ich mich ebenso intensiv widmen. Ge-
meinsames Singen macht Spaß und fördert Ihr Kind in vielfäl-
tiger Weise. Aus meiner langjährigen Erfahrung, weiß ich, dass
die stimmliche und musikalische Entwicklung der Kinder so zu
erstaunlichen Ergebnissen führt. Der Kinderchor probt montags
von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Pfarrzentrum. Eingeladen sind
alle Schulkinder ab 1. Klasse. Bei genügender Anzahl von Kin-
dern ist eine Einteilung in Altersgruppen vorgesehen (1. bis 3.
Klasse und ab 4. Klasse).

Nach 18 Jahren Berufstätigkeit in München freue ich mich sehr
darauf, hier in Ebern hauptberuflich Kirchenmusik machen zu
dürfen. Bitte tragen Sie mit Ihrem Kommen und auch durch
Weitersagen zum Gelingen der Kirchenmusik in Ebern bei.

Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer
09531/9427017.

Hier erhalten Sie auch Infos zu weiteren Angeboten für Ju-
gendliche und Familien.

Ihr Wolfgang Schneider

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel.: 09531 / 9427010 – Fax: 9427022

pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

www.pg-eborn.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern



Gottesdiensttermine im Oktober 2013 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern

Sonntag, 6.10.2013 - 19. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Erntedank-Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 12.10.2013

17.00 Uhr Ebern, „Kirche mal anders“

18.30 Uhr Jesserndorf, „Kirche mal anders“

Sonntag, 13.10.2013 - 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst

10.45 Uhr Spital, Gottesdienst

Mittwoch, 16.10.2013

18.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst

Sonntag, 20.10.2013 - 21. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 27.10.2013 - 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Jesserndorf, Kirchweih-Gottesdienst mit Jubel-
konfirmation und Abendmahl

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst

Montag, 28.10.2013

16.00 Uhr Altenheim, Gottesdienst mit Abendmahl

Besondere Veranstaltungen:

„Eine Klangreise für die Sinne“

Konzert mit Helmut und Christine Kandert am 11. Oktober

Lassen Sie sich mit hinein nehmen in die facettenreichen
Klangwelten exotischer Instrumente – am 11. Oktober 2013,
19.30 Uhr in der Christuskirche.



In reizvollem Wechselspiel musizieren Christine und Helmut Kandert auf Marimbaphon, Piano und Percussion. Ein barockes Präludium neben einem furiosen Bravourstück, ein temperamentvolles Trommelsolo neben einer versonnenen Klavierballade, geheimnisvoll raschelnde Perkussionsinstrumente... das Künstlerduo spricht eine atmosphärisch dichte und ausdrucksstarke Musiksprache. Mit Charme, Humor und Tiefgang führen sie durch ihr Programm und schenken ihren Zuhörern so auf einzigartige Weise ein stimmungsvolles Musikerlebnis der besonderen Art.

Helmut und Christine Kandert, beide Absolventen des Hermann-Zilcher-Konservatoriums Würzburg, leben in der Nähe von Würzburg. Neben ihren zahlreichen Engagements in verschiedenen Projekten gemeinsam mit unterschiedlichen Künstlern sind sie seit 1997 mit ihrem eigenen Instrumentalkonzert unterwegs. Seither haben sie drei Alben veröffentlicht, die die Bandbreite ihres Repertoires eindrucksvoll dokumentieren.

Weitere Informationen unter www.helmut-kandert.de.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Christine und Helmut Kandert

„Die Zauberflöte“ für Senioren

Zusammen mit „live-music-now“ laden wir im Herbst wieder zu einem Seniorenkonzert im Rahmen unseres Seniorenkreises ein.

Am Donnerstag, 24. Oktober 2013, ab ca. 15.00 Uhr werden die jungen Musikerinnen Shantala Vallentin (Flöte) und Carolina Nees (Oboe) Ausschnitte aus Mozarts Singspiel „Die Zauberflöte“ darbieten. Man kann es jetzt schon verraten: es wird nicht nur ein Ohren- sondern auch ein Augenschmaus. Ort des Geschehens ist das evangelische Gemeindehaus.

Wir machen Musik!

Selfmade-Kneipe am 25 Oktober 2013

Die Premiere vor rund 1 1/2 Jahren war ein voller Erfolg! – Wir laden wieder ein zu einer „Self-made-Musik-Kneipe“. Sie soll am Freitag 25. Oktober ab 19.00 Uhr in unserem Gemeindehaus über die Bühne gehen. Laien-Musiker in und um Ebern sind eingeladen mit ihrem Instrument zu kommen und mit und für uns zu singen und zu spielen. Nicht musikalische Spitzenklasse ist gefragt, sondern die Lust am musikalischen Spiel. (Infos und Anmeldung bei Pfr. Grosser, Tel. 6084)

Natürlich ist – wie bei jeder unserer „Live-Musik-Kneipen“ – jeder/jede willkommen, der/die einfach zuhören und mitsingen will. Es gibt wieder gutes Bier, gute Getränke und gutes Essen zum günstigen Preis – und das alles in entspannter Atmosphäre.

Kontakt:

Ev.-Luth. Pfarramt Ebern, Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern, Tel.: 09531/6084 - Fax: 09531/4455

Bürozeiten (Pfarramtssekretärin Frau Ulrike Koch): Mo. + Do. von 8.00 - 12.00 Uhr, mail: ev-pfarramt-ebertn@t-online.de

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof



Gottesdiensttermine im Oktober 2013

Sonntag, 06. Oktober - Erntedankfest

09.00 Uhr Lichtenstein, Familiengottesdienst

10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 13. Oktober - 20. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof

10.15 Uhr Fischbach, Kindergottesdienst

Sonntag, 20. Oktober - 21. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Lichtenstein, Kindergottesdienst

10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 27. Oktober - Kirchweih Fischbach

09.30 Uhr Fischbach Abendmahl (Wein)

Kirchweihkonzert am Samstag, 26.10.2013 um 19.00 Uhr in der Kirche Fischbach. Es musizieren: Posaunenchor Fischbach, Blasmusik Kraisdorf, Singkreis Pfarrweisach und Herr Manfred Eller an der Orgel. Eintritt frei, Spenden zugunsten der Instandsetzung der Fischbacher Orgel erwünscht. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Gottesdienste:

Jeden Sonntag in Fischbach um 10.15 Uhr

Vierzehntägig im Wechsel in Eyrichshof und Lichtenstein um 9.00 Uhr. Kindergottesdienst nach Vorankündigung.

Orte auf dem Gebiet der Stadt Ebern: Albersdorf, Brünn, Eyrichshof, Fischbach, Frickendorf, Höchstädten, Kurzewind, Neuses a. R., Ruppach, Siegfelfeld.

Pfarramt: Pfarrer Ralph Utz, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Pfarramtsbüro: Alte Bundesstr. 36, 96106 Ebern-Fischbach

Tel. (09535) 92 10 00, Fax (09535) 92 10 01

E-Post: Pfarramt.Fischbach@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 13.00 – 16.00 Uhr,

Mittwoch, 8.00 – 11.00 Uhr

10.15 Uhr, Fischbach mit Kindergottesdienst.



Wir suchen
Nadel-Stammholz zum Kauf,
auf Wunsch kann auch Einschlag
hierfür übernommen werden.

Wir bieten
laufend Brennholz frei Haus
Bu/Ei 4-6 m Längen sowie
Kie/Fi 2-3 m Längen,
Mindestabnahme ca. 20 rm

Bitte melden Sie sich unter
0176 / 64 39 44 07 oder
per E-Mail: info@waldammer.de



TV Ebern:

„Sportgala“ zum „150.“!

Der TV 1863 Ebern lädt im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum

150-jährigen Bestehen des Vereins
zur „Sportgala“

am Samstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
in die Dreifachturnhalle am Gymnasium ein.

Lassen Sie sich überraschen vom Einfallsreichtum mehrerer Abteilungen, von turnerischen, tänzerischen, akrobatischen und kreativ-witzigen Vorführungen in einer abwechslungsreichen Show.

Und noch etwas: Der Eintritt ist frei!





Vereinsnachrichten

Volkshochschule Ebern

aktuell:



Neue Angebote der Volkshochschule Ebern im Oktober:

Montag, 30.09.2013:

Zumba-Fitness, 9.15 Uhr; Gesundheitstraining – aktiv sein, sanfte Gymnastik für Senioren, 10.15 Uhr; Entspannung spüren, 18 Uhr; Step- und Vitalgymnastik, 19.30 Uhr; Vortrag zum Ernährungskurs „Ich nehme ab“, 19 Uhr, jeweils VHS. Qi Gong, 16 Uhr, Rathaus Pfarrweisach. Zumbale und Salsa –Aerobic, 19 Uhr, TV-Sporthalle.

Dienstag, 01.10.2013:

Keyboard, 17 Uhr; Gitarre 18 Uhr; Wirbelsäulengymnastik, 18 Uhr; Endlich Zeit für Englisch (1), 18 Uhr; Englisch Konversation, 18.45 Uhr; Endlich Zeit für Englisch (2), 19.30 Uhr; PC-Anfänger, 19 Uhr, jeweils VHS. Qi Gong, 18.15 Uhr, Qi Gong für Anfänger, 19.30 Uhr, jeweils Aula Förderzentrum. Fränkisches Theater „Flurgeflüster“, Schauspiel von Jason Hall, 19.30 Uhr, Kantineaal FTE.

Mittwoch, 02.10.2013:

Qi Gong, 9 Uhr und 10.15 Uhr; Portraitzeichnen, 19 Uhr; Endlich Zeit für Spanisch, 18 Uhr, Spanisch für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr, jeweils VHS. Ausgleichsgymnastik für Frauen, 19 Uhr, Rot-Kreuz-Haus Bramberg.

Freitag, 04.10.2013:

Töpfern für Kinder, 14 Uhr, Schönhengststraße 60. Yoga, 17 Uhr; Leseabend für Grundschüler, 18.30 Uhr, jeweils VHS.

Samstag, 05.10.2013:

Yoga-Pilates, 13 Uhr; Pilates, 14 Uhr, jeweils VHS.

Montag, 07.10.2013:

Ernährungskurs „Ich nehme ab“ – ein Kursprogramm zum Abnehmen und sich wohl fühlen, 19 Uhr, VHS. PUMP-Fitnessstraining, 18 Uhr, Sportstudio Schorn.

Dienstag, 08.10.2013:

Autogenes Training für Kinder und Jugendliche, 15.30 Uhr und

16.45 Uhr, jeweils VHS. Balanced Pad Rückentraining, 17 Uhr, Sportstudio Schorn. Informationsveranstaltung „Asylbewerber in Ebern – wegschauen oder helfen“, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.

Mittwoch, 09.10.2013:

Italienisch Konversation, 18 Uhr; Arbeitskreis Briefmarken, 19 Uhr, jeweils VHS.

Donnerstag, 10.10.2013:

Italienisch Fortgeschrittene, 19 Uhr, VHS. Move & Box, 18.30 Uhr, Sportstudio Schorn.

Freitag, 11.10.2013:

Beckenbodengymnastik, 9 Uhr; Entspannung mit Klang, 19 Uhr, jeweils VHS.

Samstag, 12.10.2013:

Effektive Selbsthilfe – Akupressur und Moxibution in der chinesischen Medizin mit dem chinesischen Arzt Yang Weihong, 10 Uhr; Pilates/Yoga für Kinder, 15.15 Uhr, jeweils VHS.

Montag, 14.10.2013:

Existenzgründungsseminar, 9 Uhr; „Mein Baby gesund ernähren – Trendwende in der Säuglingsernährung“, 10 Uhr; Italienisch für Anfänger, 18.30 Uhr; Italienisch für Urlauber, 20 Uhr; „Wie kann das Familienleben gelingen“ – Vortrag auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Arbeit mit Familienaufstellungen, 19.30 Uhr, jeweils VHS.

Dienstag, 15.10.2013:

Fett- und cholesterinarm kochen – gesund leben, 19 Uhr, Gasthof Frankenstuben. Selbstverteidigung für Jugendliche bis 16 Jahre, 18.15 Uhr, Sportstudio Schorn.

Freitag, 18.10.2013:

Make up – leicht gemacht, 16 Uhr; Nähen, 19.30 Uhr, jeweils VHS. „Du bist fort und ich lebe“ – Autorenlesung mit Frederike Schmoe, 19 Uhr, Landhotel Stadl.

Dienstag, 22.10.2013:

Kochen für Männer, 19 Uhr, Realschule.

Donnerstag, 24.10.2013:

Lieder zur Gitarre, 15 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte.

Freitag, 25.10.2013:

Leseabend für Grundschüler, 18.30 Uhr, VHS. Vortrag von Eberhard Ponader „Alte Flurnamen in und um Ebern – ein Blick in

Ihr Recht in guten Händen!

Kanzlei Lesch.

P.B.

Rechtsanwälte ♦ Fachanwälte



♦ **Peter Lesch**
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Erbrecht
 Privates Bau- u. Architektenrecht
 Kapitalanlagerecht
 Gewerblicher Rechtsschutz



♦ **Bettina Lesch-Lasaridis**
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Fachanwältin für Familienrecht
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Arzthaftungsrecht



♦ **Jessica A. Gralher**
 Rechtsanwältin
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Strafrecht
 Straßenverkehrsrecht/
 Schadensregulierung
 Miet- u. Pachtrecht

Provisionsanspruch des Immobilienmaklers

Häufig versucht der Makler, einen Provisionsanspruch allein aus dem Umstand herzuleiten, dass er ein Objekt nachgewiesen bzw. vermittelt hat.

Allererste Voraussetzung für einen Provisionsanspruch ist aber der Abschluss eines Maklervertrages. Erst im Anschluss hieran ist zu prüfen, ob der Makler eine Tätigkeit erbracht hat (Nachweis/Vermittlung), seine Tätigkeit ursächlich war, dass der Hauptvertrag geschlossen wurde und im Übrigen auch Identität vorliegt.

Peter Lesch
 Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



die Vergangenheit“, 19 Uhr, Gasthof Post.

Dienstag, 29.10.2013:

Armstulpen filzen, 18 Uhr, VHS.

Anmeldungen und weitere Informationen zu diesen Angeboten in der VHS-Geschäftsstelle, Telefon 09531-6463, und im Internet unter www.vhs-eborn.de.

Sport- und Kulturverein Ebern



Eberner Musiknacht 2013 am 12. Oktober 2013, ab 20.30 Uhr.

Wie in den Vorjahren werden in sechs verschiedenen Locations sechs verschiedene Künstler / Bands ihr Bestes geben. Blues, Rock, Swing, Pop, Reggae und Country, es sollte für jeden Musikliebhaber etwas dabei sein.

Beginn ist am 12. Oktober um 20.30 Uhr. Alle Künstler spielen dann Sets à 45 Minuten. Dazwischen gibt es immer wieder 15-minütige Pausen, um die Lokalität zu wechseln. Die Eintrittsbändchen gibt es ab 18. September im Vorverkauf bei der Leseinsel und in allen teilnehmenden Gaststätten für 7,- Euro, und an der Abendkasse am 12. Oktober für 9,- Euro.

Weitere Informationen gibt es auf Flyern und Plakaten.

Gruß

Walter Ullrich

Obst- und Gartenbauverein Eichelberg



Volles Haus“ beim Brunnenfest in Eichelberg.

Eine Rekordzuschauerkulisse säumte das weite Rund. Das absolute Highlight bildete zweifelsohne das Fußballmatch der beiden Damenteam aus Eichelberg und Reutersbrunn. Schwesterlich teilte man sich mit dem 3:3 die Punkte.

Eichelberg (di) – „Ausverkauftes Haus“ beim diesjährigen Brunnenfest des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Eichelberg, bei dem das Fußballmatch der beiden Damen Auswahlteams aus Eichelberg und Reutersbrunn zweifelsohne erneut ein absolutes Highlight bildete. Das Nachbarschaftsderby hatte nichts an seiner Attraktivität eingebüßt, im Gegenteil, so viele fachkundige Fans wie heuer hatte man bisher im weiten Rund des „Eichelberger Stadions“ noch nicht miterlebt. Sie brauchten ihr Kommen auch nicht zu bereuen, zumal ihnen die Ladies echte fußballerische Leckerbissen boten, gespickt mit packenden Zweikämpfen und herrlich herausgespielten Toren. Am Ende trennte man sich schwesterlich mit dem 3:3 die Punkte. Im Vorjahr hatten die Reutersbrunn an gleicher Stelle knapp mit 4:3 die Nase vorn gehabt.

Pünktlich um 1800 Uhr, als die Zuschauer ihre Wipplätze eingenommen hatten, ertönte der Anpfiff vom Unparteiischen Stefan Mönch, der von Beginn an gefordert war und kein leichtes Amt hatte, zumal seine Entscheidungen nicht immer wohlwol-

lend von den Spielerinnen auf beiden Seiten akzeptiert wurden und er sich mehr als einmal kräftigen lautstarken „Attacken“ der Damen gegenüber sah. So entwickelte sich von Beginn an ein körperbetonte Auseinandersetzung, man schenkte sich rein gar nichts. 18.18 Uhr zeigte die „Stadionuhr“ als sich Manuela Walz ein Herz fasste und das Leder volley in den Winkel des Eichelberger Maschen drosch. Bis zum Wechsel dann eine ausgeglichene Partie mit Möglichkeiten beiderseits. Zehn Minuten nach Wiederbeginn staubte Silke Leipold aus kurzer Entfernung zum 2:0 ab, was jedoch, wie viele dachten, nicht die Vorentscheidung war. Die Partie nahm nun so richtig an Fahrt auf. Garant für einen weiteren spannenden Verlauf war Eichelbergs Torfrau Kerstin Ebert, die in bravoröser Manier einen Siebenmeter des Gegners parierte und Beifall auf offener Szene erhielt. Fast im Gegenzug der Anschlusstreffer von Eva Weiß, die aus kurzer Distanz mit ihrem Schuss an Freund und Feind vorbei auf 2:1 verkürzen kann. Weitere eine Minute später kannte der Jubel im Eichelberger Lager keine Grenzen. Eva Zapf hatte sich im Zweikampf gleich gegen zwei Reutersbrunnerinnen durchgesetzt und zum 2:2 eingelocht. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Corinna Ebert (Reutersbrunn) bringt ihr Team mit einem satten Schuss erneut nach vorn. Alles deutete erneut auf einen knappen Erfolg der Reutersbrunnerinnen hin, doch bewiesen die Eichelbergerinnen eine Topmoral. 60 Sekunden vor dem Abpfiff ein Zuckerpässchen von Denise Ebert auf Eva Zapf und diese trifft zum viel umjubelten und letztlich gerechten 3:3. Unter großem Applaus wurden beide Mannschaften vom sach – und fachkundigen Publikum vom Spielfeld begleitet, um dann im Anschluss noch ein paar unterhaltsame Stunden miteinander zu verbringen, wobei natürlich die Analyse des Derbies nicht fehlen durfte. Rundum eine in allen Belangen gelungene Veranstaltung, die aus dem Veranstaltungskalender des Obst – und Gartenbauvereins nicht mehr wegzudenken ist.



Eine Überraschungseinlage dann noch am Abend in der Dunkelheit mit „The Green Generation“, in der die „Künstler“ um Zugaben nicht herumkamen und mehr als einmal Beifall auf offener Szene erfolgte. di

Sänger und Sängerinnen der Sängerguppe Baunach- und Itzgrund

Singen belebt Geist und Körper. Die Sänger und Sängerinnen der Sängerguppe Baunach- und Itzgrund laden herzlich ein

zum Herbstkonzert

am Samstag, 19. Oktober 2013 um 19:00 Uhr

in der Frauengrundhalle im Gelände der alten Kaserne bei Ebern. 9 Mitwirkende Chöre sorgen mit ihren Beiträgen für einen in-



teressanten und kurzweiligen Abend. Freunde des Gesangs und der Chormusik werden voll auf ihre Kosten kommen. Durch das Programm führt Michael Dieckmann, der Vorsitzende des LK Memmelsdorf. Für Speis und Trank sorgt der GV Eyrichshof. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Unkosten werden erbeten.

Veranstaltungen des Bürgervereins und seiner Wandergruppe Termine im Oktober 2013



Sonntag, 06.10.2013

13.00 Uhr Wanderung „Felsenstadt Diebskeller“. Treffpunkt: Realschulparkplatz. Fahrgemeinschaft nach Lichtenstein. Von dort über einen Rundwanderweg zu den bizarren Felsformationen am „Diebskeller“ (2,5 Std., 7 km), mit Einkehr.

Sonntag, 27.10.2013

13.00 Uhr Wanderung bei Ahorn. Treffpunkt: Realschulparkplatz. Fahrgemeinschaft nach Ahorn. Rundwanderweg auf Amtsbotenweg und Rückertweg vorbei an der Schäferei (2 Std., 6,5 km), mit Einkehr.

Bund Naturschutz Ebern Jubiläumsveranstaltung „Rund um den Apfel“



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Zum doppelten Jubiläum „100 Jahre Bund Naturschutz Bayern“ und „20 Jahre Apfelfest“ laden das Ensemble „INTERMUSICA-lich“ und der BN Ebern am Samstag, den 19. Oktober um 19.00 Uhr zu einem musikalischen, literarischen und kulinarischen Abend unter dem Motto „Rund um den Apfel“ ins Rathaus ein.

Dabei präsentiert die Musikgruppe „INTERMUSICA-lich“ eine ganze Sammlung von Liedern und Texten aus der ganzen Welt, die sich mit dem Thema Apfel befassen. So werden in lockerer und amüsanten Weise verschiedene Bereiche wie Paradies,

Kindheit, Jugend, Liebe, Sehnsucht und Herbst des Lebens gestreift und immer der Bezug zum Apfel hergestellt. Unterbrochen wird der Abend durch kulinarische Köstlichkeiten, mit Aperitif, Suppe, Hauptgang und Dessert. Dies alles verspricht einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend.

Der Eintritt ist frei, zur Finanzierung der Speisen bedanken wir uns ganz herzlich im Voraus für eine Spende

Zur weiteren Planung ist eine Voranmeldung notwendig:

Harald Amon (09531) 1737
Sylvia Kopplinger (09535) 1310
BN Geschäftsstelle (09531) 9443566
E-mail: vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

20. Apfelfest zum Eberner Oktobermarkt Vielfältiges Angebot „Rund um den Apfel“ für Groß und Klein beim Jubiläumsfest

Förderung des heimischen Streuobstbestandes und regionaler Produkte; Aktion des Bundes Naturschutz Ebern zusammen mit dem Kreisverband Gartenbau und Landespflege Haßberge; Regionalmarkt am Marktbrunnen mit Angebot von Obst aus Streuobstlagen, Bereicherung durch vielfältige Aktivitäten von OGVs und weiteren Regionalanbietern. Exkursion mit Obstsortenbestimmung am Samstag

Streuobstbestände nennt man die Anpflanzungen hochstämmiger Obstbäume auf Äckern und Wiesen in Reihen oder Gruppen. Dieses typische fränkische Kulturerbe steht im Mittelpunkt des „Apfelfestes“, das der Bund Naturschutz Ebern zusammen mit dem Kreisverband Gartenbau und Landespflege am Oktobermarkt, am 13. Oktober von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchführt. Viel Informationen und Aktivitäten „Rund



Roland **Schoppel**
DIN EN ISO 14001 GmbH & Co. KG
DIN EN ISO 9001:2008

⇒ CNC Fertigungstechnik
⇒ Maschinenhandel

⇒ Baggerarbeiten
⇒ Baumaschinenmietpark

Folgende Maschinen können Sie bei uns ausleihen:

Minibagger ab einer Breite von nur 90cm, auch mit Specht erhältlich
Radlader von 2 Tonnen bis 16 Tonnen Gesamtgewicht, alle Fahrzeuge auch mit Palettengabel erhältlich
Rüttelplatten und Stampfer in verschiedenen Größen
Scherenhebebühnen bis 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben
Gelenkteleskophebebühne 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben
Gelenkteleskophebebühnen bis 20m AH, diesel betrieben, ideal für Arbeiten am Haus, oder für Baumfällarbeiten von oben nach unten!
Anhängerhebebühne bis 13,5 Meter Arbeitshöhe, diesel u. elektrisch betrieben.

Transport der Maschinen ist für uns kein Problem.

Gerne ist unser geschultes Personal mit unseren Maschinen auch für Sie tätig. Bitte testen Sie uns!

Am Steinbruch 1, 96106 Frickendorf, Tel. 09535-248, Fax 09535-1080
r.schoppel@schoppel.de, www.schoppel.de



um den Apfel“ sind geboten und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das diesjährigen 20. Apfelfest wird wieder durch eine Sortenausstellung und interessante Stände mehrerer Obst- und Gartenbauvereine und weiteren regionalen Anbietern, die sich besonders um den Brunnenbereich gruppieren, bereichert. Sie zeigen ein vielfältiges, buntes Programm mit verschiedenen Kartoffelsorten, alte und neu Obstbaumsorten für den Garten, Kräuterwaren, Obstprodukten, Imkerwaren, regionalen Spirituosen und Spezialitäten und verschiedenen Materialien zur Obstverwertung

Mit dem Motto „Aus der Region – für die Region“ wird für den „Tag der Regionen“ geworben, der für regionales Wirtschaften steht, denn kurze Wege sparen Energie und bringen eine regionale Verarbeitung und Wirtschaftskraft in die Region.

Die Vielfalt der heimischen Apfel- und Birnensorten, wird in einer umfassenden beschilderten Sortenausstellung, die von einem Pomologen betreut wird, dargestellt. Dazu dienen die Räume der Geschäftsstelle des Bundes Naturschutz am Marktplatz/Brunnenbereich sowie der Vorplatz.

Die Besucher können eigene Sorten zur Bestimmung mitbringen, sich vom Fachmann beraten lassen oder sich an einem Computerprogramm über Apfelsorten informieren. Dabei gibt es auch Tipps über Reifezeit, Pflege und Lagerung.

Frisches, heimisches Obst wird zum Verkauf angeboten, das in regionalen Streuobstlagen geerntet wurde und unter dem Motto „Kosten und Kaufen“ erst porbiert werden kann. Diesmal bietet eine Baumschule verschiedene Produkte an und besondere Sorten können auch bestellt werden.

Im Rathaus lädt der Bund Naturschutz Ebern zum Apfelfest ein. So sorgen die BN Mitglieder wieder für das leibliche Wohl mit einer Vielzahl unterschiedlicher Apfelkuchen, zu denen man in der Rathauhalle gerne eine Tasse Kaffee trinken und etwas verweilen kann.

Dazu gibt es im Hof frisch gepressten Apfelsaft. Im Handbetrieb werden die Äpfel vor Ort gepresst, der frische Saft kann direkt porbiert oder auch in mitgebrachten Flaschen erworben werden.

An der gleichen Örtlichkeit wird zum zehnten Male der Wettbewerb „Wer schält die längste Apfelschale?“ durchgeführt. Gespannt darf man sein, was sich die geübten Apfelschäler in diesem Jahr wieder einfallen lassen werden. Daneben ist geplant für Kinder einen Extrawettbewerb anzubieten.



Eine Ausstellung über „Streuobstwiesen - als wertvoller Lebensraum“ wird mit einer Dokumentaion über „20 Jahre Apfelfest in Ebern“ regänzt. Ein dazu gehörendes Quiz mit „Apfelpreisen“, d.h. Hochstammapfelbäumen, rundet den Informationsteil ab.

Einen Tag davor, am Samstag, den 12. September, wird für Obstfreunde eine besondere „Streuobstwanderung mit Obstsortenbestimmung“ in Saarlof, Gemeinde Maroldsweisach, angeboten. Dazu konnte der Pomologe Wolfgang Subal gewonnen werden, der die Obstbaumsorten vor Ort bestimmt und anschließend über mitgebrachte Arten informiert. Dazu ist eine Anmeldung notwendig beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge Tel. 09521/942621, guntram.ulsamer@hassberge.de, beim Bund Naturschutz Ebern 09531/9443566, vorstand@bund-naturschutz-eborn.de oder beim Burgen- und Heimatverein Altenstein bei Silke Kapp 09535/1211.

Die Eberner Geschäftsleute werden das Thema „Rund um den Apfel“ mit Angeboten und Präsentationen wieder unterstützen.

Der Bund Naturschutz Ebern und der Kreisverband Gartenbau und Landespflege freuen sich schon auf einen regen Besuch durch die Eberner Bevölkerung.

Bund Naturschutz Ebern, Harald Amon, 96106 Ebern

Eine Welt Ebern e.V.



lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 14.11.2013 um 19.30

im evang. Gemeindehaus in Ebern ein

Als Tageordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht der Vorstandschaft mit Jahresrückblick
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstellung von zu unterstützenden Projekten
6. Abstimmung über Mittelverwendung
7. sonstiges

Es werden Kleinigkeiten aus dem Ladensortiment zu Verköstigung angeboten. Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder von Eine Welt Ebern freut sich die Vorstandschaft

Peter Ruppert, 1. Vorsitzender

Showtanzgarde Heubach-Ebern

Nach Chieming/Mannholding am Chiemsee zum Trainingslager

„Wir starteten Freitag früh um 8.30 mit dem Bus nach Chieming/Mannholding am Chiemsee zum Trainingslager (6.-8.9). Neben dem Training für die Tänze der neuen Saison, standen





auch u.a. Pilates, Joggen und Walken auf dem Trainingsplan. Wir haben, wie immer, sehr viel trainiert, das Ergebnis wird dann im Fasching zu sehen sein. Da wir uns selbst versorgten, war natürlich auch kochen angesagt. Auch kam der Spaßfaktor nicht zu kurz. Deshalb brachen wir am Samstag Nachmittag nach Übersee auf, um ein fahrtüchtiges Floß zu bauen. Was uns auch gelang! Bei herrlichen Wetter durften alle Mädels, ohne Anleitung versteht sich, aus verschiedene Materialien (Holz, Seile und Tonnen) das Floß bauen. Danach "stachen wir in See" und machten die Jungfernfahrt auf dem Chiemsee. Dabei durfte auch ein ausgiebiges Bad im Chiemsee nicht fehlen. Als Belohnung erhielten wir Sekt (kam uns nicht ungelegen). Am Abend besuchten wir ein bayr. Volksfest. Am Sonntag traten wir nach dem letztem Training gegen 14 Uhr die Heimreise an. Obwohl es trainingsbedingt sehr anstrengend war, hat es allen Mädels wieder mal riesigen Spaß gemacht."

Internet & Telefon 100

Telefonanschluss
inkl. Flatrate

Internet-Flatrate
100.000 Kbit/s*

Gratis-Installations-
Service

1 Jahr lang 100 Mbit/s
zum Preis von
32 Mbit/s testen!

19,90
€/Monat¹⁾

Maximale Download-Geschwindigkeit:
Max. Upload-Geschwindigkeit 6.000 Kbit/s.
¹⁾ ab dem 13. Monat für 39,90 €/Monat oder
wechseln auf 32 Mbit/s für 29,90 €/Monat.

Gebietsvertretung Ebern & Umgebung

Heinrich Kraus & Kollegen
Mobil: 0 174 / 933 93 28



Kabel Deutschland

Herbstliche Gedanken und Bilder nahe den Windrädern

Ich hab' dich gern', du bunte Zeit
des Jahres –
dich, Herbst, mit grauem Saum am
gold-grün-roten Kleid.
Ich steh' und schau' und seh' nur
Lichtes, Klares –
Felder und Dörfer – einsame
Türme weit.

Der Himmel, den der Nebel noch
verhüllte –
ein Blau, so leicht, so fern, wie
selbst im Sommer kaum.
Die Sonne spürt, dass sich die Zeit
erfüllte,
verzweifelnd sprüht sie Feuer
durch den Raum.

Es ist nicht kalt mehr wie am
frühen Morgen,
doch auch nicht warm –
das Feuer ist nur Glanz.
Von irgendwo, wo sie bisher
verborgen,
zieh'n Silberfäden übers Land in
stillem Tanz.

... zieh'n zu den Wäldern, der
leuchtenden Bäume Pracht –
... Die wird vergeh'n, verwehn,
decken die müde Erde zu ...
Schlaf dann auch du, Land, Friede
sei deiner Nacht
und neue Kraft wachst dir aus
dieser Ruh'!

K. Pledt, Ebern (geb. 5.8.1922)

Top-Anlage!



VR-Herbstkombi
2,00 % *
Zinsen auf
Festgeld

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Legen Sie Ihr Geld in unserem kombinierten Anlageangebot zu gleichen Teilen in

🌿 1/3 Festgeld zu 2,00 % p.a.; Laufzeit: 180 Tage (Geldwertanlage)

🌿 1/3 Immobilienfonds der Union Investment (Sachwertanlage)

🌿 1/3 VR Mainfranken Select Union (Dachfonds der Union Investment)

an.

Mindestanlagebetrag: 7.500 Euro

Ihre Vorteile?

- ✓ Strukturierung Ihres Vermögens
- ✓ Kombination aus kurz- bis langfristiger Kapitalanlage
- ✓ Wichtige Anlagebausteine in unsicheren Zeiten

meine Bank

Raiffeisen-Volksbank
Ebern eG



* gültig bis 31.12.2013 & nur in Zusammenhang
mit dem kombinierten Anlageangebot

...für die Menschen in unserer Region

**TV 1863 Ebern – Fußballtermine im Oktober 2013**

03.10.2013	Fußball	TV Ebern II- SVM-Untermmerzbad, 13.30 Uhr	Ebern
04.10.2013	Fußball	TVE A-Jugend- TSV Theisenort, 18.30 Uhr	Ebern
05.10.2013	Volleyball	TVE Männer – SG Neuses, 14.00 Uhr	Dreifachturnhalle
	Handball	TVE mC-Jugend- TV Weidhausen, 12.00 Uhr	
		TVE wB-Jugend- TSV 1861 Hof, 13.30 Uhr	
		TVE Damen- TS Coburg, 15.15 Uhr	
		TVE Männer- TV Coburg-Neuses II, 17.00 Uhr	
		TVE Männer II- TV 1886 Ebersdorf, 18.45 Uhr	
	Fußball	TVE E2-Jugend- FC Coburg 3, 10.00 Uhr	
		TVE E1-Jugend- TSVfB Krecktal, 12.00 Uhr	Ebern
		TVE C-Jugend- JFG Coburger Osten, 13.15 Uhr	Ebern
06.10.2013	Fußball	TV Ebern I – TSV Ludwigsstadt, 15.30 Uhr	Ebern
07.10.2013	Faustball	Training, 17.00-19.00 Uhr, weitere Termine: 14. /21./ 28.10.	Dreifachturnhalle
08.10.2013	Kegeln	TVE-U 18/1- Rapid Ebelsbach, 18.00 Uhr	Sportheim
12.10.2013	Fußball	TV Ebern II – SV Bosphorus Coburg, 15.00 Uhr	Ebern
	Kegeln	TV Ebern III- ESV Schweinfurt III, 18.30 Uhr	Sportheim
	Volleyball	TVE Damen – TS Lichtenfels, - SC 1997 Memmelsdorf, 14.00 Uhr	
13.10.2013	Fußball	TVE F2-Jugend- SG Rödental 2, 10.00 Uhr	Ebern
		TVE F1-Jugend- TSV Pfarrweisach, 11.00 Uhr	Ebern
		TVE B-Jugend- JFG G-W Frankenwald, 11.00 Uhr	Ebern
	Kegeln	TV Ebern Damen- SKK Gut Holz Zeil, 13.30 Uhr	Sportheim
		TV Ebern VI- Gut Holz Neubrunn V, 10.00 Uhr	Sportheim
	Schach	TV Ebern – TV Hallstadt 2	Sportheim
18.10.2013	Fußball	TVE A-Jugend- JFG Haßgau/W., 18.30 Uhr	Ebern

150 Jahre TVE – Sportgala –

19.10.2013		19.00 Uhr	Dreifachturnhalle
	Kegeln	TV Ebern Männer – Gut Holz Zeil 3, 16.30 Uhr	Sportheim
		TV Ebern II- KSV Unterpreppach II, 14.00 Uhr	Sportheim
	Fußball	TVE C-Jugend- JFG Hohe Ablitz, 13.15 Uhr	Ebern
		TV Ebern I – 1.FC Kronach, 15.30 Uhr	Ebern
20.10.2013	Handball	TVE mC-Jugend- SSV Kasendorf, 13.30 Uhr	Dreifachturnhalle
		TVE wD-Jugend- TS Coburg, 15.00 Uhr	
		TVE wB-Jugend- TV Marktleugast, 16.30 Uhr	
	Kegeln	TV Ebern V- KSV Unterpreppach III, 18.00 Uhr	Sportheim
22.10.2013	Kegeln	TVE U 18/2- SKK Haßfurt 1, 18.00 Uhr	Sportheim
26.10.2013	Handball	TVE mC-Jugend- JSG Rödental, 12.00 Uhr	Dreifachturnhalle
		TVE wD-Jugend- SG Bad Rodach, 13.30 Uhr	
		TVE Damen- TV Oberwallenst., 15.15 Uhr	
		TVE Männer- TV Weidhausen II, 17.00 Uhr	
		TVE Männer II- SG Bad Rodach III, 18.45 Uhr	
	Fußball	TVE E2-Jugend- TSV Scherneck 2, 10.00 Uhr	Ebern
		TVE E1-Jugend- SV Hafenpreppach, 12.00 Uhr	Ebern
		TVE D1-Jugend- TSV Staffelstein, 13.00 Uhr	Ebern
		TV Ebern I- SpVg Eicha, 15.30 Uhr	Ebern
	Kegeln	TV Ebern III- SE Röhlein IV, 18.30 Uhr	Sportheim
27.10.2013	Fußball	TVE F2-Jugend- TSV Unterlauer 2, 10.00 Uhr	Ebern
		TVE F1-Jugend- TSVfB Krecktal, 11.00 Uhr	Ebern
		TVE B-Jugend- JFG Rennsteig, 11.00 Uhr	Ebern
	Kegeln	TV Ebern Damen- KSV Unterpreppach, 13.30 Uhr	Sportheim
		TV Ebern VI- Alle Neun Sand IV, 10.00 Uhr	Sportheim
		TV Ebern V- KSV Rentweinsdorf, 18.00 Uhr	Sportheim



Verschiedenes

Gehirn-Jogging – Lust am Lernen

Gehirnjogging kann Ihre Geisteskraft steigern: Viele kostenlose Übungen zum Mitmachen. Dazu: Sudoku, Rätsel und Tipps zu Lernen, Gehirn und Gedächtnis.



Pro Tag sollten Sie sich mindestens zweimal zehn Minuten Zeit für Ihre grauen Zellen nehmen – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Am Vormittag machen Sie eine unserer Gehirn-Jogging-Aufgaben. Am Nachmittag lesen Sie einen Text, den Sie ohnehin lesen wollen oder müssen. Doch Sie drehen die Seite um, so dass die Buchstaben auf dem Kopf stehen. Diese Übung aktiviert Ihr räumliches Vorstellungsvermögen und lässt das Gehirn abseits der gewohnten Bahnen denken.

Ob gedruckt auf Papier oder online – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, unser Gehirn zu trainieren. In vielen Fällen mangelt es jedoch am Wissen um die Wichtigkeit eines solchen Trainings. Kommen wir beim Treppensteigen schnell aus der Puste, ist den meisten von uns klar: Wenn ich hier etwas ändern will, führt kein Weg an Training vorbei. Wem es damit ernst ist, wird deshalb bei nächstbestener Gelegenheit die Sportschuhe anziehen und eine Runde joggen. Früchte trägt das Training natürlich nur dann, wenn es zu einem festen Bestandteil unseres Alltags wird. Man muss also nicht ständig trainieren, aber in jedem Fall regelmäßig.

Was auf unsere Körpermuskulatur zutrifft, gilt allerdings in gleichem Maße auch für unsere grauen Zellen. Auch unser Gedächtnis können wir durch gezieltes Training verbessern. Je konzentrierter wir sind, desto besser können wir Informationen verarbeiten und desto sicherer können wir sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder abrufen, uns also erinnern. Dabei kommt es auf unterschiedliche Aspekte an, die man jeweils gezielt entwickeln kann.

So gibt es spezielle Aufgaben, mit denen man seine Merkfähigkeit fördern kann. Andere Übungen trainieren dagegen die Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit und können die Konzentrationsfähigkeit steigern.

Mögliche Gedächtnisübungen bestehen etwa im Merken willkürlicher Zahlen- oder Buchstabenreihen.

Durch eine Steigerung der Anzahl der zu merkenden Zahlen bzw. Buchstaben kann die Merkfähigkeit gesteigert werden.

Wie beim körperlichen Training kommt es dabei auch beim mentalen Training darauf an, dass es regelmäßig stattfindet. Schon wenige Minuten täglich können bereits nach kurzer Zeit zu merklichen Erfolgen führen.

Trainieren Sie Ihr Gehirn auf mental-aktiv.de

Ein breites Angebot an vielfältigen Übungen für Ihre grauen Zellen finden Sie auf www.mental-aktiv.de.

Wenn echte Gedächtnisprobleme vorliegen, ist es wichtig, diese ernst zu nehmen und die Nervenzellen direkt zu schützen bzw. ihre Funktion zu verbessern. Einfache Gehirntrainings reichen dann oft nicht aus.

Deutsche Rentenversicherung Ausbildung und Sozialversicherung



Unser Rententipp für Berufsanfänger

Zu Beginn einer Berufsausbildung stellen sich viele Azubis die Frage, welche Beiträge sie zur Sozialversicherung zahlen müssen. Wichtig ist hierbei zu wissen, dass die 450-Euro-Grenze, bis zu der eine Beschäftigung geringfügig ist und damit eine Befreiung von der Versicherungspflicht beantragt werden kann, für Ausbildungsverhältnisse nicht gilt.

Arbeitgeber und Azubi teilen sich im Prinzip die Beiträge zu allen Zweigen der Sozialversicherung – mit Ausnahme der Unfallversicherung, die nur der Arbeitgeber zahlt.

Von dieser Regel gibt es Ausnahmen. Die wichtigste: Wenn die monatliche Vergütung bis zu 325 Euro beträgt, kommt der Arbeitgeber für sämtliche Sozialversicherungsbeiträge allein auf.

Das lohnt sich für Auszubildende

Vorteile für Auszubildende

Neben den wertvollen Erfahrungen, die Sie nun während Ihrer Ausbildung gewinnen, bietet Ihnen die gesetzliche Rentenversicherung einige Vorteile. Zudem können Sie den langen Zeitraum bis zum Anfang Ihrer Rente optimal für sich nutzen. Das lohnt sich richtig für Sie:

Höherbewertung Ihrer Azubi-Zeit

Bis zu drei Jahre Ihrer Ausbildungszeit werden in der Rentenberechnung höher bewertet. Das bedeutet, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten für Ihre Rentenberechnung angesetzt wird. Im Endeffekt kommt dabei mehr Rente für Sie raus. Das gilt für alle tatsächlichen Ausbildungen, die Sie bis zu Ihrem 25. Lebensjahr machen und in denen Pflichtbeiträge entrichtet werden.

Vorzeitige Wartezeiterfüllung für Azubis

Mit Ihrer Ausbildung sind Sie vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt. Die üblichen Mindestversicherungszeiten, die sonst für einige Leistungen gelten, sind zu Ihrem Vorteil geändert. Für eine Erwerbsminderungsrente gilt beispielsweise eine Wartezeit von 5 Jahren. Als Azubi haben Sie dagegen vom ersten Tag an Versicherungsschutz bei Arbeitsunfällen, schon ab dem zweiten Pflichtbeitragsjahr erstreckt er sich auch auf Freizeitunfälle und Krankheiten. Dabei wird bei der Berechnung einer Erwerbsminderungsrente nicht der bisherige tatsächliche – und damit deutlich geringere – Verdienst angesetzt, sondern so gerechnet, als hätten Sie bis zu Ihrem 60. Geburtstag Rentenversicherungsbeiträge eingezahlt. Dabei wird Ihre Berufsausbildung in der Regel – wie oben erwähnt – höher bewertet.

**Jetzt vorsorgen zahlt sich aus**

Gerade die lange Zeit bis zur Rente ist für Sie als Azubi ein Riesenvorteil. Denn je früher Sie beginnen zusätzlich vorzusorgen, desto eher wird selbst aus kleinen Beiträgen ein stattliches Vermögen. Mit einem Riester-Vorsorgevertrag profitieren Sie von staatlichen Zulagen von 154 Euro im Jahr. Sie selbst sind schon ab 60 Euro – also 5 Euro pro Monat – dabei. Darüber hinaus passt sich die Riester-Rente optimal Ihren persönlichen Verhältnissen an. Wenn Sie später mal eigene Kinder haben, erhalten Sie noch zusätzliche Zulagen.

KKH: Multitalent für Körper, Küche und Haushalt – Zitronen – Das gelbe Kraftpaket

Ob in Speisen, als alt bekanntes Heilmittel oder als Reinigungsmittel – die Zitrone hat viele Talente. Auch als Zierpflanze ist sie sehr beliebt.

Die Zitrone war vermutlich schon vor über tausend Jahren in Nordindien, im Mittelmeerraum und in China bekannt. Durch die Araber gelangte sie schließlich nach Europa. Ab der zweiten Hälfte des



16. Jahrhunderts wurde sie auch in Deutschland kultiviert. Damit Zitronen gut gedeihen können, benötigen sie ein Klima, das gleichmäßig warm und feucht ist. Zu den Hauptanbaugebieten in Europa gehört der Mittelmeerraum mit Italien, Spanien, Griechenland, Zypern und der Türkei.

Die Säure in der Frucht belebt, regt den Appetit an und bringt die Verdauung in Schwung.

Sie enthält viel Vitamin C und ist gut für das Immunsystem. Die heiße oder kalte Zitrone ist ein Hausmittel, um Erkältungen zu lindern. Bei Rachen- und Halsschmerzen sollte man die Mischung aus Zitronensaft und Wasser mehrmals täglich gurgeln. Wem normales Mineralwasser zu eintönig ist, wer aber auch nicht unnötig Kalorien mit Fruchtsäften zu sich nehmen will, kann mit ein paar Spritzern das Wasser aufpeppen. Auch im Salatdressing ist etwas Zitronensaft schön, so wird alles etwas frischer und aromatischer, aber nicht fettiger. Wer den Saft der Zitrone mit einem Espresso vermischt, kann sogar gegen einen Kater ankämpfen.

Im Haushalt dient das gelbe Kraftpaket als Wunderwaffe – zum Beispiel gegen Teeränder an Tassen. „Um zu vermeiden, dass aufgeschnittenes Obst braun wird, kann man etwas Zitronensaft darüber träufeln“, rät Markus Grünberger vom KKH-Service-Team in Weiden. Außerdem entfernt eine aufgeschnittene Zitronenhälfte unangenehme Gerüche im Kühlschrank. Hartnäckige Rostflecke auf Kleidung oder auch Flecken auf Teppichen sind mit Zitronensaft und Salz schnell zu entfernen. Außerdem kann man Messing und Kupfer wieder auf Hochglanz bringen: Gegenstände werden mit etwas Saft eingerieben, dann mit Wasser abgespült und mit einem Lederlappen poliert.

Auch in der Kosmetik kann man den Zitronensaft nutzen, zum Beispiel um die Haare aufzuhellen. „Dabei sollte man darauf achten, dass die Haare durch die Säure schnell trocken werden können. Deshalb nicht öfter als alle zwei Wochen anwenden und danach immer eine Kur ins Haar geben“, so Grünberger. Wer seine Abschminktücher mal vergessen hat, kann sich mit einem Spritzer Zitronensaft und Milch aushelfen. Dabei sollte

die Augenpartie ausgespart werden. Bei Menschen mit sehr trockener Haut ist das nicht zu empfehlen.

Noch ein Tipp von Markus Grünberger: „Wenn man die Zitrone mit der flachen Hand über eine glatte Oberfläche rollt, bevor man sie auspresst, gibt sie mehr Flüssigkeit.“

Für noch mehr Genuss sorgt eine gesunde Mischung aus Zitrone, Minze und Ingwer. Dazu die Schale und Saft von vier unbehandelten Zitronen, sieben Ingwer-Wurzeln und einen Bund Minze in eine Teekanne geben. Mit etwa 750 ml kochendem Wasser übergießen und sechs Minuten ziehen lassen. Heiß in Teetassen servieren, mit Ingwer- und Zitronenscheiben garnieren, gegebenenfalls mit Zucker oder Honig süßen. Wohl bekomm's!

AOK Bayern**Die Gesundheitskasse**

Heute frieren, morgen schwitzen:

Wetterwechsel macht Vielen zu schaffen!

Wetterfühlige Menschen sind keineswegs überempfindlich:

Sehr viele Menschen leiden unter dieser Erscheinung. Je extremer der Wetterwechsel, desto belastender ist er tatsächlich für den Körper. „Der Organismus muss sich wechselnden Temperaturen und Luftdruckschwankungen ständig anpassen – das kann Schwerstarbeit für ihn bedeuten“, sagt Frank Schnabel, Bewegungsfachkraft bei der AOK-Direktion Coburg. Ist der Wechsel sehr ausgeprägt, kann das Beschwerden von Kreislauf-Problemen über Kopfschmerzen bis hin zu Mattigkeit und schlechter Stimmung auslösen.

Besonders belastend ist das oft für Patienten, die bereits Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben oder an Diabetes, Rheuma oder Asthma erkrankt sind.

Wer empfindlich reagiert, kann sich an solchen Tagen mit einigen Tricks helfen: Dazu gehört es, viel zu trinken – mindestens 1,5 Liter am Tag. Am besten eignen sich Wasser, ungesüßte Tees oder Fruchtsaftschorlen. Auf fettes und blähendes Essen sollte man zu diesen Zeiten verzichten, weil es den Organismus zu sehr beschäftigt. Stattdessen sollten leichte Gerichte wie Salat auf dem Speiseplan stehen. Sinnvoll ist es auch, langsam und mit kleinen Übungseinheiten aufzustehen. Zum Beispiel kann es helfen erst einmal ein paar Runden im Liegen „Radzufahren“, bevor man aus dem Bett steigt“, rät Schnabel.

Körper auf Wetterwechsel vorbereiten

Gerade für Wetterfühlige ist es wichtig, den Körper mit einem Alltagsprogramm auf Ausnahmesituationen vorzubereiten. Dazu gehört eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten, mäßig tierischen Lebensmitteln wie Fleisch und Eiern sowie wenig Öl und Fett. Unbedingt ist auf regelmäßiges, ausreichendes Trinken zu achten, nicht erst in Notsituationen, wenn der Kreislauf bereits Probleme macht. Ebenso wichtig wie die ausgewogene Ernährung ist ausreichende Bewegung an der frischen Luft, um den Körper wetterwechselfester zu machen: „Schon tägliches Spaziergehen bei jedem Wetter hilft dabei“, so Schnabel.

Dauerhaft stabilisieren Ausdauersportarten wie Walken, Radfahren oder Schwimmen das Herz-Kreislauf-System. Auch tägliche Wechselduschen und Saunabesuche sind ein gutes Training für die Gefäße, wobei Saunabesuche mit dem Arzt abgesprochen werden sollten. Schließlich macht auch genug Entspannung widerstandsfähiger. „Entspannungstechniken wie



Yoga oder Progressive Muskelentspannung helfen nicht nur gegen Wetterwechsel-Stress“, so Schnabel. Wer ausprobieren will, welche Entspannungstechnik einem liegt, kann an Entspannungskursen der AOK teilnehmen. Informationen zu Gesundheitskursen vor Ort und zur Anmeldung gibt es unter der Rufnummer 09561/72-108 oder im Internet unter www.aok.de/bayern > Gesundheit > Fitness und Wellness > Gesundheitsangebote vor Ort.

Wenn es im Kopf hämmert, pulsiert und sticht KKH rät: Behutsam mit Schmerzmedikamenten umgehen

Täglich gehen in Apotheken Schmerzmedikamente gegen ein weit verbreitetes Leiden über den Ladentisch: gegen hämmernde, pulsierende, stechende oder auch dumpf drückende Kopfschmerzen. Laut einer Erhebung der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft haben Menschen, die in Städten leben, häufiger mit Kopfschmerzen zu tun als Menschen in ländlichen Regionen. „Stress, zum Beispiel durch Großstadtheftik, Konflikte am Arbeitsplatz oder auch familiäre Sorgen, gilt als einer der häufigsten Auslöser für Kopfschmerzen“, sagt Eugen Rebhan vom KKH-Serviceteam in Coburg anlässlich des Deutschen Kopfschmerztages am 5. September 2013.



Rund acht Millionen Menschen leiden in Deutschland unter chronischen Kopfschmerzen oder Migräne, Frauen häufiger als Männer. Bei vielen schränken die Beschwerden, die mit Übelkeit, Erbrechen sowie starker Licht-, Lärm und Geruchsempfindlichkeit einhergehen können, die Lebensqualität erheblich ein. Sie rechnen ständig mit der nächsten Kopfschmerz-Attacke. Dennoch gehen etliche Betroffene nicht zum Arzt, sondern stattdessen in die Apotheke, um Schmerzmittel zur Selbstmedikation zu besorgen. „Das aber kann folgenschwer sein“, warnt Eugen Rebhan. „Denn oftmals liegt die Ursache für chronische Kopfschmerzen im zu häufigen Griff nach Schmerzmitteln.“ Der Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch gilt nach Spannungskopfschmerz und Migräne als dritthäufigste Kopfschmerzart unter den mehr als 200 verschiedenen Formen. Grundregel Nummer 1 lautet daher: Schmerz- oder Migränemittel maximal an zehn Tagen pro Monat und nicht länger als drei Tage hintereinander einnehmen.

Zwar spielt die genetische Veranlagung eine Rolle, doch lässt sich vor allem auch mit einer gesunden Lebensweise Einfluss auf Kopfschmerzen nehmen. Da Stress zu deren Hauptursachen zählt, sollten Betroffene für genügend Auszeiten und Entspannung im Alltag sorgen. Ideal dafür ist regelmäßiger Ausdauersport an der frischen Luft wie Laufen, Walken oder Radfahren, möglichst drei Mal dreißig Minuten pro Woche. Auch das Erlernen von Entspannungsverfahren wie die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen können helfen, den Körper gezielt zu entspannen und so dem quälenden Pochen im Kopf vorzubeugen. Da auch Flüssigkeitsmangel eine häufige Ursache für Kopfschmerzen sein kann, sollten täglich mindestens eineinhalb bis zwei Liter getrunken werden, am besten Wasser, Saftschorlen oder ungesüßter Tee.

Je früher Kopfschmerzen gezielt behandelt werden, desto geringer ist das Risiko, dass sie chronisch werden. Wer an mehr als fünf Tagen im Monat an Kopfschmerzen oder Migräne leidet, sollte dringend ärztlichen Rat einholen. Die KKH Kaufmännische Krankenkasse bietet Versicherten bundesweit in drei Kopfschmerzcentren ein effektives Behandlungsangebot an, bei dem Neurologen, Psychologen und Physiotherapeuten Hand in Hand arbeiten. Es wurde von Professor Michael E. Porter von der Harvard Business School (USA) aufgrund seiner Wirksamkeit als eines der drei weltbesten integrierten Versorgungsmodelle ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu unter www.kkh.de/kopfschmerz.

Tipp des Monats:

**Sinupret extract Tabletten 20 Stk. -
dazu eine colle Obstbox gratis**



Marktplatz 7 - 96106 Ebern - Tel. 09531/8074 - Fax 09531/5631

Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im Oktober 2013

3. Oktober 2013

Dr. Bolibruch

96106 Ebern, Georg-Nadler-Str. 24, Telefon: 09531 759

5. und 6. Oktober 2013

Gotscha Koch

96106 Ebern, Gleusdorfer Str. 11, Telefon: 09531 799

12. und 13. Oktober 2013

Dr. Gießel

96190 Untermerzbach, Mühlstr. 12, Telefon: 09533 921212

19. und 20. Oktober 2013

Dr. Schorscher

96176 Pfarrweisach, Bahnhofstr. 18,
Telefon: 09535 92200

26. und 27. Oktober 2013

Dr. Walter

96106 Ebern, Coburger Str. 21 a,
Telefon: 09531 944946



Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Deutschlandweit 116 117

Wichtige Rufnummern – Notruf

- NOTRUF: 112
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Apothekennotdienst: 0800 002 28 33 (kostenfrei)
- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 112
- Giftnotruf: 089 19240
- Polizei-Ebern: 09531 924-0 oder 110
- Überfall, Verkehrsunfall: 09531 924-0
- Feuer: 112

Störungsdienste

- Gas: 09382 7001
- Wasser: 09531 629-0
- Strom: 0800 1155993

Hier finden Sie die ortsansässigen Ärzte in einer Übersicht mit Anschrift und Telefon:

Fachärzte für Allgemeinmedizin

- Dr. Florian Elflein, Hirtengasse 20, 09531 8072
- Johannes Klüpfel, Georg-Nadler-Str. 24, 09531 759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, 09531 6992
- Gotscha Koch, Gleusdorfer Str. 11, 09531 799

Internisten

- Dr. Enrique Marcos, Coburger Str. 17, 09531 8464

Augenarzt

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, 09531 5500

Frauenarzt

- Natalia Hein, Nikolaus-Fey-Str. 9, 09531 8233

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, 09531 1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, 09531 8845
- Dr. R. u. Th. Hundt, Zentstr. 12, 09531 390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellensr. 2-4, 09531 941666
- Zahnärztin Kristina Ziegler, Georg-Einweg-Weg 3, 09531 944366

Hassbergkliniken, Haus Ebern, Coburger Str. 21, 09531 628-0

Zahnärztlicher Notdienst Oktober 2013

3. u. 4. Oktober 2013

Dr. med. dent.
Christine Ilzhöfer
97437 Haßfurt
Torgraben 3
Tel.: 09521 3999

5. u. 6. Oktober 2013

Dr. Dr. Uwe Greese
97496 Burgpreppach
Hauptstr. 78
Tel.: 09534 1312

12. u. 13. Oktober 2013

Dr. Volker Lutz
96250 Ebensfeld
St.-Veit-Str. 1
Tel.: 09573 1011

19. u. 20. Oktober 2013

Silja-Fleur Krauß
96176 Pfarrweisach
Salomonsberg 3
Tel.: 09535 215

zirbik

FRISUR · KOSMETIK
BIOSÄTHETIK · GM LANGHAARPFLEGE



**Fachkompetenz in
3. Generation**

www.zirbik.de

Tel: 09531 / 364
Kapellenstr. 9, 96106 Ebern

26. u. 27. Oktober 2013

Dr. Martin Schmitt
97437 Haßfurt
Hofheimer Str. 24
Tel.: 09521 / 610201

Praxiszeiten:

Jeweils von 10.00-12.00
und 18.00-19.00 Uhr.

Maler Klee

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Heubacher Str. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6340, Fax: 09531 / 5720
Internet: www.maler-klee.de, E-Mail: info@maler-klee.de



Apotheken-Notdienst im Oktober 2013



Der Dienst beginnt jeweils Samstag um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Samstag um 8.00 Uhr.

5. bis 11. Oktober 2013

Franken-Apotheke

97461 Hofheim
Grüne Marktstraße 7
Tel.: 09523 335

12. bis 18. Oktober 2013

Apotheke am Grautum

96106 Ebern
Marktplatz 38
Tel.: 095319233-0

19. bis 25. Oktober 2013

Apotheke Burgpreppach

97496 Burgpreppach
Gemeinfelder Straße 121
Tel.: 09534 92210

26. Oktober bis 1. November 2013

Haßgau-Apotheke

97461 Hofheim
Marktplatz 2
Tel.: 09523 950125



frei. Im Oktober 10% Rabatt
auf alle Produkte der
Frei Apotheken-Kosmetik: Aus Liebe zur Haut

Apotheke
Herbert und Silke Stang
Marktplatz 38
96106 Ebern
Telefon 09531/9233 0

**am
Grau-
turm**

www.apotheke-am-grauturm.de

NEUERÖFFNUNG am 14.10.2013
Telefonische Terminannahme ab 1. Oktober 2013

svenja.kluepfel physio.therapie
Gesundheit in Balance.

Krankengymnastik | Bobath für Erwachsene | Manuelle Therapie
Lymphdrainage | Kiefergelenksbehandlung

georg-nadler-straße 24 | 96106 ebern | telefon (095 31) 9 44 66 35
info@svenja-kluepfel.de | www.svenja-kluepfel.de

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Mediadaten Eberner Türmer

Anzeigenformate (Breite x Höhe):

1/1 Seite sw	190 x 265		420,00 €
3/4 Seite sw	140 x 265	hoch	320,00 €
3/4 Seite sw	190 x 197	quer	320,00 €
1/2 Seite sw	93 x 265	hoch	230,00 €
1/2 Seite sw	190 x 131	quer	230,00 €
1/3 Seite sw	190 x 86	nur quer	150,00 €
1/4 Seite sw	93 x 130,5	hoch	120,00 €
1/4 Seite sw	190 x 64	quer	120,00 €
1/8 Seite sw	93 x 64	quer	75,00 €
1/16 Seite sw	45 x 64	quer	39,00 €

Private Kleinanzeigen (je Zeile):

Breite: 1-spaltig (93 mm)

Je Zeile (Standardschriftgröße 10 Punkt) 7,00 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto.

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer. Für alle Aufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sonderplatzierungen

Umschlagseiten:

- 3. Umschlagseite innen 460,00 €
- 4. Umschlagseite außen 510,00 €

Preisliste

Rabatte:

- 3 Anzeigen 5 % Rabatt
- 6 Anzeigen 8 % Rabatt
- 12 Anzeigen 15 % Rabatt

Anzeigenannahme:

Agentas Multimedia

Werbeagentur, Frank Schilling

Winterleite 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel: 09531/941194, Fax: 09531/941195, info@agentas.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. des Vormonats - Die Redaktion von Weigang-Media ist zuständig für den Inhalt des Eberner Türmers.

E-Mail: sabine.held@weigang-media.de. - Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Novemberausgabe

Nr. 20.2013 ist Freitag, 11.10.2013, Erscheinungstag ist Freitag, 25.10.2013

Herbstmarkt
Wochenende geöffnet

Beste Auswahl an Herbstpflanzen
direkt aus Ihrer Gärtnerei!

Schöne Heide in ver. Farben
und Größen, Herbstzauber,
Gräser, Chrysanthemen,
Buchs, 30 Sorten Stief-
mütterchen und Vieles mehr...

Hertel
BLUMEN
Zapfendorf
Bambergerstr. 1
09547 / 87060
www.hertelblumen.de

4.-6. Okt. - Fr. 8-18Uhr - Sa. 8-17Uhr - So. 11-17Uhr

Viele schöne Mustergräber

Bei Unfallschaden: Sachverständigen einladen!



bf-automotive

Kfz SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. B.Fischenich, Haydnstr.7, 96106 Ebern, 09531 - 9414999
www.bf-automotive.de, kfzsv@email.de

Schadensermittlung & Wertermittlung
schnell, kompetent, zuverlässig